

Rostocker Fahrradforum

Geschäftsführung: Hansestadt Rostock
Senator für Bau und Umwelt
- Mobilitätskoordinator -
steffen.nozon@rostock.de

Rostock, 31.1.2018

Protokoll des Fahrradforums vom 15.11.2017

Zeit: 17:00 – 19:30 Uhr

Ort: Rathaus, BR 2

Teilnehmer: siehe Liste

0. Begrüßung

- Herr Sohn begrüßt die Teilnehmer des Fahrradforums (FF)
- es erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde

1. Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Sohn schlägt vor, den TOP „Radverkehrsführung + Abstellanlagen an der ausgebauten Stadthalle (Messe- und Stadthallengesellschaft / Stadtverwaltung) auf das nä. FF zu verschieben
- die TO wird bestätigt

2. Protokollkontrolle zum FF am 6.9.2017

- es erfolgt eine kurze Prot.kontrolle / keine Nachfragen von den Teilnehmern

3. Kurzbericht zu aktuellen Maßnahmen / Aktivitäten

- Senator Matthäus stellt aktuell umgesetzte und geplante Maßnahmen vor (u.a. Klimaaktionstag am 10.9.2017 und die Bürgerbeteiligungsaktion „100 Bügel für die KTV“), Herr Tiburtius gibt Infos zu Radweg parallel zu Hinrichsd. Straße - siehe Präs. in ANLAGE)

4. Bestätigung der Geschäftsordnung und Neukonstituierung des FF

- der Entwurf der Geschäftsordnung wurde mehrfach im Fahrradforum erörtert und der Bürgerschaft per 8.11.2017 zur Information gegeben
- Herr Sohn stellt fest, dass von den 18 stimmberechtigten Mitgliedern 14 anwesend sind, damit ist das Gremium beschlussfähig
- es erfolgt eine namentliche Abstimmung zur Geschäftsordnung
- alle 14 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmen der Geschäftsordnung zu
- damit ist die Geschäftsordnung bestätigt
- eine vom Sprecher gezeichnete GO findet sich als Scan im Anhang

- anschließend erfolgte eine Neuwahl / Bestätigung der bisherigen Sprecher (im Block, 13 Stimmen dafür, 1 Enthaltung):
 - Sprecher: Torsten Sohn
 - 2. Sprecher: Jürgen Borbe
 - 3. Sprecher: Sönke Wilke
- Herr Borbe bittet um Klarstellung zur Geschäftsordnung :
- § 2 (9): gemeint ist 3 mal in Folge Fehlen
- § 3 (3): Der Sprecher leitet die Sitzungen gerecht, unparteiisch und sachorientiert...
- Klarstellung kann mit der nächsten redaktionellen Änderung erfolgen

(der **TOP Radverkehrsführung und Abstellanlagen an der Stadthalle** wurde verschoben, da die GF'in Frau Burmeister verhindert war)

5. Planungen für neue Radverkehrsinfrastrukturen

- Herr Tiburtius stellt die aktuellen Planungsstände für den Radschnellweg-Abschnitt Südstadt-Campus Osthafen vor
- der Bau soll 2018 erfolgen / Fördermittel stehen bereit
- die Regelbreite beträgt 3,00 m (reine Radwegnutzung)
- eine verkehrssichere Variante der Querung im Bereich E.Schlesinger Str. wird noch geprüft (perspektivisch ist außerdem eine Brücke geplant)
- zum Radschnellweg gab es folgende Fragen und Hinweise:
- Wie gelangen Radfahrer von der oberen Parkstraße / Thierf. Str. auf den neuen Radweg in Ri. Zentrum (ist z.B. Bordabsenkung geplant)?
- Reicht die geringe Breite im Abschnitt Parkstraße bis Knoten Satower Straße für einen 2 – Richtungs-Radverkehr aus? (Nachtrag: Anstelle eines kombin. Geh- und Radweges in Höhe der Parkstraße bis Knoten Satower Str. von 2,50 m Breite ist nach neueren Planungen ein 1,80 m Gehweg und ein 3,00 m Zwei-Richtungs-Radweg geplant)
- Festlegung: Die Ausführungsplanung (inkl. Beschilderungsplan) wird noch einmal im FF vorgestellt
- Herr Tiburtius stellt die aktuellen Planungsstände für den Lückenschluss Geh- und Radweg Osthafen vor
- der Bau des Abschnittes in Höhe des Autohauses FSN soll 2018 erfolgen
- die Investkosten sind vglw. hoch, da eine aufwändige Uferbefestigung zu realisieren ist
- Regelquerschnitt für den kombin. Geh- und Radweg (analog bestehende Uferwegabschnitte im Osthafen) 3,00 m
- Frau Krönert erinnert daran, dass für den letzten dann ausstehenden Lückenschluss an der ehem. Riedelschen Dachpappenfabrik eine möglichst attraktive geschwungene Führung geplant werden sollte

6. Vorstellung Ergebnisse Kommunale Bürgerumfrage 2016 (Mobilitätskoordinator)

- Herr Nozon stellt die Ergebnisse der Kommunalen Bürgerumfrage 2016 vor (Präs. in ANLAGE)

7. Vorstellung Projekt "MV steigt auf - Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in M-V" (Projektstelle AGFK M-V)

- Herr Birkholz (beschäftigt seit 1.11.2017 in der Stabsstelle Mobilitätsmanagement beim Senator für Bau und Umwelt) stellt als Projektkoordinator das Projekt "MV steigt auf -

Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in M-V" (AGFK M-V) vor
(Präs. in ANLAGE)

8. Bürgeranregungen

- Herr Bothur spricht das illegale Radfahren auf Gehwegen an, solch rücksichtsloses Verhalten erschwert die Lobbyarbeit pro Rad
- Frau Schlage weist darauf hin, dass an der Th. Körner-Str. (Evershagen) außerh. der Bebauung ein Geh- und Radweg fehlt (Prüfung: Amt 66, nā. FF)
- Herr Zander kritisiert die Baustellenabspernung im Bereich Südring/A.-Einstein.-Str. ebenso im Bereich E.-Barlachstr. / Brücke, wo nur ca. 90 cm Breite für 2 Ri. Radverkehr verblieben und an der Baustelle in Höhe der Bus-HST A.-Bebel-Str.
- Herr Bothur und Herr Tiburtius verwiesen darauf, dass solche Beschwerden immer zeitnah und möglichst mit Foto an Herrn Braun von der Unteren Verkehrsbehörde gerichtet werden sollten (eberhard.braun@rostock.de)
- Herr Dr. Kähler fragt an, wie lange die Baustelle der Eurawasser am Dierkower Damm noch dauert und ob anschließend ein Ersatz des alten Verbundpflasters erfolgt (Prüfung: Amt 66, nā. FF)
- auch verwies er auf nächtl. Bauarbeiten der RSAG mit vollständiger Sperrung des Radweges an der TRAM-Trasse Dierkower Damm
- Herr Dainat verwies darauf, dass das Amt für Raumordnung ein regionales Radwegekonzept erstellt hat, welches im FF erörtert werden sollte (wird auf die TOP-Liste genommen)
- Herr Borbe verwies darauf, dass der Angebotsstreifen Grubenstraße in Höhe NETTO ständig zugeparkt ist und fordert mehr Kontrollen (Hinweis wird ans Stadttamt / Politessen weiter gegeben)
- Frau Meyer fragt an warum so viele Radstreifen demarkiert wurden und wie die Rad-Angebotsstreifen in der Wismarschen Str. vor dem massiven illegalen Beparken geschützt werden können (Prüfung: Amt 66, nā. FF)
- Senator Herr Matthäus begründet die Demarkierungen mit den neuen Anforderungen der StVO (Regelbreite war nicht ausreichend – sicherer ist es keine als zu schmale Markierungslösungen anzubieten)
- Herr Hoppe wies auf sturmbedingt umgestürzte Bäume auf dem Ostseeradfernweg hin
- Herr Axmann will die Aktivitäten des ACE Auto Club Europa auf einem FF in 2018 vorstellen (wird auf die TOP-Liste genommen)
- Er verweist darauf, dass während des Winterdienstes Pollerlöcher nicht abgedeckt werden (Bspw. Hamburger Str.)
- Frau Kröhnert wies darauf hin, dass die Radverkehrsführung Lange Str. / Kuhstraße zum Weihnachtsmarkt verbesserungswürdig ist (Anm./Nachtrag: wurde im Rahmen des Sicherheitskonzeptes später verbessert)
- Herr Sohn brachte einen Hinweis aus dem Agenda AK Bürgerbeteiligung mit: Wird bei den Planungen am Hbf Süd eine konfliktfreie Fußgänger- und Radfahrerführung sichergestellt – trotz der Parkhauszufahrt?
- Herr Tiburtius wies darauf hin, dass die Planung noch in einem frühen Stadium ist / federführend in der Stadtverwaltung ist hier Herr Horn (Planung wird auf die TOP-Liste genommen)
- Herr Zander verwies darauf, dass das Zei. 241 auf dem Geh- und Radweg im Lindenpark entfernt werden sollte: Radfahren ist dann entspr. der Parkordnung erlaubt, aber es gibt keinen Benutzungszwang (Prüfung: Amt 66, nā. FF)
- Herr Fasterding schlägt vor, die Benutzungspflicht auf dem Radweg Werftstraße aufzuheben (Prüfung: Amt 66, nā. FF)

- Frau Petzoldt schlägt vor, auf dem Parkweg im Dierkower Graben ein Zusatzschild „Radfahrer frei“ aufzustellen / dies ist jedoch nicht erforderlich, da gemäß der Parkordnung das Radfahren in öffentlichen Parkanlagen nicht verboten ist

9. Bericht des ADFC über aktuelle Projekte und Probleme

- Herr Dainat informiert über das ADFC-Tourenprogramm 2018 , siehe <http://adfc-mv.de/radtouren/radtourenangebot.html>
- am 16.1.2018 findet die ADFC-Mitgliederversammlung statt
- am 12.-14.1.2018 nimmt der ADFC Rostock gemeinsam mit dem ADFC LV M-V mit einem Stand an der Fahrradmesse Rostock teil (Nachtrag: auch die Stadtverwaltung war mit der Stabsstelle Mobilitätsmanagement mit einem eigenem Stand vertreten)

10. Sonstiges

-

Terminvorschläge für Fahrradforen in 2018

- 14. März, 17 Uhr , Rathaus BR 2 (Dachgeschoss)
- 17. Mai, 17 Uhr , HdBU, Holbeinplatz 14, BR 31)
- 23. August, 17 Uhr , HdBU, Holbeinplatz 14, BR 31)
- 18. Oktober, 17 Uhr , HdBU, Holbeinplatz 14, BR 31)
- 28. November, 17 Uhr , Rathaus BR 2 (Dachgeschoss)

(die Termine wurden anhand des Sitzungskalenders der Bürgerschaft und Ortsbeiräte sorgfältig recherchiert, trotzdem konnte nicht ausgeschlossen werden, dass an einzelnen Terminen einige ORB oder Ausschüsse parallel tagen – Danke für das Verständnis)

Themen für folgende FF:

- Vorstellung Projekt "Clever mobil" durch die 2 Klimaschutzmanager für Mobilitätsmanagement
- Radverkehrsführung im Seehafen (Rostock Port)
- Auswertung Hauptkritikpunkte ADFC-Fahrradklimatest 2016 : „zu wenig Falschparkerkontrollen“ (Stadtamt, Polizeiinspektion)
- Vorstellung Planung Petridamm und Geh- und Radweg Parkstraße (Warnemünde)
- Radverkehrsführung + Abstellanlagen an der ausgebauten Stadthalle (Messe- und Stadthallengesellschaft / Stadtverwaltung)
- Vorstellung der Radverkehrsdaten an den automatischen Zählstellen
- Vorstellung des regionalen Radwegkonzeptes für die Region Rostock
- Vorstellung der Planungen zum städtebaulichen Umgestaltung Hauptbahnhof Süd
- Vorstellung der verkehrspolitischen Aktivitäten des ACE Auto Club Europa
- Radwegewart

gez. Torsten Sohn

Prot.: gez. Steffen Nozon

ANLAGEN: Teilnehmerliste, Präsentationen, bestätigte Geschäftsordnung FF